

INHALT

Kapitel	Seite	
EINLEITUNG		
1. Fortschritt und Wiederkunft	1	
2. Nietzsche und Yeats in der bisherigen Forschung	5	
3. Zur Methodik der Untersuchung	10	
I. YEATS' ÄSTHETISCHE UND KÜNSTLERISCHE POSITION UND DEREN AUSFORMUNG BIS ZUR JAHRHUNDERTWENDE		18
1. Die Präraffaeliten	18	
2. Lady Gregory und der keltische Hintergrund	26	
3. William Blake	46	
4. Walter Pater und die Ästheten der neunziger Jahre	63	
5. The Golden Dawn	72	
II. YEATS' WEG ZU NIETZSCHE		79
1. Datierung der ersten Nietzsche-Lektüre	79	
2. Die Nietzsche-Ausgaben in der Yeats-Library	82	
3. Die angelsächsische Nietzsche-Rezeption	84	
III. YEATS' POSITION INNERHALB DER GEISTIGEN STRÖMUNGEN DER JAHRHUNDERTWENDE		89
1. Kritik an traditionellen Moralvorstellungen	89	

2. Evolutionsidee und sozialistische Klubs	93
3. Der Übermensch als Dekadenzphänomen	98
IV. YEATS' POETOLOGISCHE KONZEPTION UND DIE ENTWICKLUNG DES EIGENEN STILS	105
1. Drama und Maske	105
a) Dichtung und Maske bei Nietzsche	111
b) Identität und Pose des Fin de siècle	115
c) Yeats' Maskentheorie und der eigene Stil	123
2. Symbol und Realität	132
a) Symbol und Mythos bei Nietzsche	133
b) Archetypen und Symbole in der Psychologie C.G. Jungs	137
c) Image und Symbol bei Yeats	143
3. Sprache und Stil	165
V. DIE BILDERSPRACHE	182
1. Das Meer	183
2. Der Tanz im Zarathustra	199
a) The Dance of Life	211
b) Körper und Tanz	214
3. Der Baum des Lebens	239
4. Kreis und Kreisel	261
a) Die Ewige Wiederkunft	261
b) Apollinische Maske und dionysische Musik	278

VI. HELD UND ÜBERMENSCH	292
VII. ANHANG	309
VIII. SIGLEN	315
IX. LITERATURVERZEICHNIS	316